



Marktgemeinde
PALTERNDORF – DOBERMANNSDORF
2181 Dobermannsdorf, Hauptstraße 60
Tel. 02533/89226, FAX 02533/89226-4
E-Mail: gemeinde@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at

Weinviertel

GEMEINDERATSSITZUNG

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, den 23. Juni 2021 um 18.00 Uhr stattgefundene
GEMEINDERATSSITZUNG im Feuerwehrhaus in Dobermannsdorf.

Anwesende: Vors. Bgm. Eduard Ruck
Vizebgm. Mag. Marina Kargl
GfGRⁱⁿ Lisa Denner
GfGR Jürgen Heinisch
GfGR DI (FH) Alexander Bach
GfGR Ing. Gerhard Poiss
GfGR Ing. Robert Schwarzmann
GR Reinhold Schreil, BA
GR Hubert Fembek
GRⁱⁿ Ingrid Pauker
GR Martin Asimus
GR Ing. Markus Schwarzmann
GR Christian Strahner
GRⁱⁿ Sabine Pirkner
GR Gerald Haselberger
GR Wolfgang Rauscher
GR Kurt Kaiser
GRⁱⁿ Juliana Pribitzer

Entschuldigt abwesend: GR Werner Schulz

Schriftführer: Markus Höß

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle – GR-Sitzung vom 31. März 2021
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Grundsatzbeschluss zur Übernahme des Ortswassernetzes
4. Beschlussfassung Ankauf Bahntrasse samt Nebenanlagen
5. Beschlussfassung Errichtung Radweg Dobermannsdorf - Niedersulz
6. Beschlussfassung Zubau FF-Haus Palterndorf
7. Beschlussfassung Straßenmaßnahmen zur Verkehrssicherheit
8. Beschlussfassung Vergabe Baumkataster

Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

9. Grundstücksangelegenheiten

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, entschuldigt GR Werner Schulz, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Pkt. 1: Genehmigung der Sitzungsprotokolle - GR Sitzung vom 31. März 2021

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 31. März 2021 und dieser wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

Pkt. 2: Bericht Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses Kurt Kaiser bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht vom 23. Juni 2021 über die nicht angekündigte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss samt den Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters zur Kenntnis. Die schriftlichen Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind dem Prüfbericht angeschlossen.

Pkt. 3: Grundsatzbeschluss zur Übernahme des Ortswassernetzes

Das Wasserleitungsnetz wurde in den Jahren 1980 – 1983 gebaut und laufend erweitert. Das Wasser selbst wird von der EVN Wasser bezogen. Erste Gespräche zur Übernahme des Leitungsnetzes wurden mit Vertretern der EVN Wasser bereits geführt. Als möglicher Übergabetermin wird der 1. Jänner 2022 angestrebt. Um alle notwendigen Gutachten einholen zu können, ist ein entsprechender Grundsatzbeschluss notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen die notwendigen Arbeiten durchzuführen bzw. Gutachten einzuholen, um eine rechtgerechte Beschlussfassung im Gemeinderat zur reibungslosen Übergabe zu gewährleisten.

Pkt. 4: Beschlussfassung Ankauf Bahntrasse samt Nebenanlagen

Die Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft mbH (NÖVOG) ist im Besitz der Trasse der ehemaligen Bahnstrecke Dobermannsdorf – Zistersdorf – Sulz. Die Gleise wurden bereits vor Jahren abgebaut. Derzeit ist lediglich der Unterbau noch vorhanden.

Es besteht nun die Möglichkeit im Zuge der Errichtung eines überregionalen Radweges die ehemalige Bahntrasse zum symbolischen Preis von € 1,00 und die angrenzenden verwertbaren Flächen zum Preis von € 1,50/m² zu erwerben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen den Ankauf der Bahntrasse samt aller Nebenanlagen laut Kaufvertragsentwurf für die Gesamtfläche von 61.667 m² zum Preis von € 6.418,--. Sollten der Bahntrasse (Radweg) zugeordnete Flächen zukünftig anderswertig verwendet werden, so sind diese mit € 1,50/m² nachzuzahlen. Nicht verwendete Flächen fallen der NÖVOG retour bzw. werden mit € 1,50/m² nachverrechnet.

Pkt. 5: Beschlussfassung Errichtung Radweg Dobermannsdorf - Niedersulz

Die Gemeinden Zistersdorf, Sulz und Palterndorf-Dobermannsdorf beabsichtigen auf der ehemaligen Bahntrasse Dobermannsdorf – Sulz einen Radweg zu errichten. Die Förderquote liegt für ein derartiges überregionales Projekt bei 70 %.

Die benötigten Flächen werden von der NÖVOG zum Pauschalpreis von € 1,00 an die Gemeinden verkauft.

Die Planungs- und Einreichunterlagen werden von der Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH erstellt. Für die Projektabwicklung wird eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, welche aus den 3 teilnehmenden Gemeinden zu gleichen Teilen besteht.

Für die Radwegführung stehen 2 Varianten zur Auswahl. Die Routenführung soll gemeinsam mit dem Planungsbüro Hydro Ingenieure und der Förderstelle des Landes NÖ festgelegt werden.

Durch die unterschiedlichen Radwegrouten können die Gesamtkosten noch nicht eruiert werden. Die gemeindeeigenen Kosten für das Projekt werden jedoch mit € 200.000,-- begrenzt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen am überregionalen Projekt „Radweg“ teilzunehmen. Weiters soll die Arbeitsgemeinschaft gegründet und die gemeindeeigenen Kosten werden bis € 200.000,-- freigegeben.

Pkt. 6: Beschlussfassung Zubau FF-Haus Palterndorf

Das Palterndorfer FF-Haus wurde vor 20 Jahren errichtet. Diverse Materialien wurden in verschiedenen privaten Häusern untergestellt.

Der geplante Zubau im Ausmaß von 20 x 20 Meter soll so ausgeführt werden, dass das Gebäude vielseitig genutzt werden kann. In diesem Zuge sollen auch WC-Anlagen in Eigenregie errichtet werden.

Der Zubau soll aus Paneelen auf einem Betonsockel erfolgen. Die Kosten sind mit € 180.000,-- kalkuliert. Die Feuerwehr kommt für € 50.000,-- auf. Der Gemeindeanteil wird sich auf maximal € 130.000,-- belaufen und soll durch Fördergelder reduziert werden.

Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen den Zubau im Ausmaß von 20 x 20 Meter zum Gesamtpreis von € 180.000,--. Die notwendigen Ausschreibungen und das Koordinieren der Arbeiten übernehmen die Feuerwehr.

Pkt. 7: Beschlussfassung Straßenmaßnahmen zur Verkehrssicherheit

Die Wünsche der Bevölkerung nach mehr Sicherheit im Straßenverkehr soll Rechnung getragen werden. Am 7. Dezember 2020 fand eine Verkehrsberatung statt, wo verschiedene Möglichkeiten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit aufgezeigt wurden. Vzbgm. Kargl erläutert die verschiedenen Möglichkeiten wie Tempo 30 auf allen Gemeindestraßen und begleitenden, gestalterischen und bewusstseinsbildenden Maßnahmen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass auf Gemeindestraßen teilweise keine räumliche Trennung zwischen Straße und Gehweg gibt.

Nach eingehender Diskussion einigt sich der Gemeinderat die baulichen Maßnahmen und Geschwindigkeitsbeschränkung auf Gemeindestraßen getrennt abzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen straßenbauliche Maßnahmen zur Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit umzusetzen.

Der Gemeinderat stimmt mit 12 Nein-Stimmen (Ruck, Poiss, Schwarzmann R., Fembek, Pauker, Asimus, Strahner, Pirkner, Haselberger, Rauscher, Kaiser, Pribitzer) und 6 Ja-Stimmen (Kargl, Denner, Heinisch, Bach, Schreil, Schwarzmann M.) gegen die Einführung von „Tempo 30“ auf allen Gemeindestraßen.

Pkt. 8: Beschlussfassung Vergabe Baumkataster

Für die Erstellung des Baumkatasters und die jährlich wiederkehrende Kontrolle wurden Angebote von Knollconsult Umweltplanung ZT GmbH, MR Naturraummanagement GmbH und Arbeitsgruppe Baum Ingenieurbüro GmbH eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen die Vergabe. Sowohl die Erstellung des Baumkatasters als auch die jährliche Baumkontrolle soll an den Bestbieter Arbeitsgruppe Baum Ingenieurbüro GmbH für die von der Gemeinde eruierte Anzahl von Bäumen zum Gesamtpreis von € 5.108,73 für die Erstellung des Baumkatasters und € 7,15/Baum für die jährliche Kontrolle vergeben werden. (Alle Preise excl. USt.)

Der Bürgermeister dankt für das Erscheinen und schließt um 19.10 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
ÖVP - Gemeinderat

.....
SPÖ - Gemeinderat

.....
FPÖ - Gemeinderat